

Dresdner Volkszeitung

Postkontos: Dresden.
Raben & Gomp., Nr. 1265.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Bankkontos:
Schr. Krenbold, Dresden.

Bezugspreis einschließlich Frachtkosten monatlich 35,00 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 105,00 M., unter Kreuzband für Deutschland monatlich 65,00 M., Einzelnummer 2.— M.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10. Tel. 25281.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10. Tel. 25281.
Besuchszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 6 gespaltene Komparatizelle 7,00 M., Familienanzeigen 5,00 M., die 3 gespaltene Reklamezeile 27,00 M. Bei mehrmaliger Ausgabe Ermäßigung. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen. Für Preisübertragung 2 M.

Nr. 153

Dresden, Dienstag den 4. Juli 1922

33. Jahrg.

Der Terror der Korbach-Banden

In fast alle dunklen Verschöner- und Verdächtigungen, die wir in den letzten Jahren erlebt, ist die Organisation Korbach verwickelt. Nunge fand bei ihr monatelang ein Unterkommen. Korbach und Brauch, die durch den Diebstahl der Uhr Korbach bekanntes Feldjünglings gehörten ihr an. Die Organisation Korbach ist angeblich aufgelöst. Tatsächlich existiert sie noch. Darüber macht uns jemand, der den ganzen Betrieb genauestens kennt, u. a. folgende Angaben:

Die Korbach-Truppe, deren Mitglieder teils aus vertriebenen Offizieren, teils aus Landsturmleuten, die sich in Ostland und Oberpfalz durch Raub und Plünderung herangezogen haben, teils aus Gefindef der „Palme“ besteht, tritt immer streicher in den Kauen von Mecklenburg auf. Die Arbeitsgemeinschaft Korbach wurde zwar von der Regierung im November 1921 aufgelöst, aber zwei Wochen später konstituierte sie sich neu unter dem Decknamen eines „Vereins für landwirtschaftliche Berufs-ausbildung e. V.“ mit einem Zweigverein, der sich „Spandauer“ nennt und in Wirklichkeit den Zweck hat, den Mitgliedern rücksichtslos ihre Spargroschen abzurufen, wenn sie nicht die vorgeschriebene Zeit bei der Organisation ausfallen. Es muß nämlich jedes Mitglied monatlich 20 M. an die Spardasse abführen. Dieses Geld dient dann als Pfand für das weitere Verbleiben.

Die Polizei sollte eigentlich wissen, daß diese beiden neuen Vereine nur ein Deckmantel für das Fortbestehen der verbotenen Organisationen sind, trotzdem läßt sie die ganze Korona mit Schießwaffen, Dolchen und Gummihäupteln herumlaufen.

Die Vereinigung wird größtenteils von den Gutbesitzern unterhalten. Diese haben für jeden Mann, den sie zugewiesen erhalten, bedeutende Summen abzuführen. Der Hauptmacher ist und bleibt Oberleutnant Korbach, Wamser, Otto-Georg-Str. 10, wofür er ein „Deutsches Inkassobüro“ für Ermittlungen, Beobachtungen und Reisebegleitungen (mit Bewachung und Gummihäupteln) eingerichtet hat.

Sein Unterdirektor ist der Major Weber (dessen Treiben hier schon einmal gründlich beleuchtet wurde, Red.). Er befindet sich augenblicklich auf dem von der Lühischen Güte Kollow. Der Leiter des Gaues Wismar-Ost ist Oberleutnant Burauch, der sich auf Gut Kahlstorf bei Hornstorf befindet. Der Gau Wismar-Ost ist wieder in Abschnitte eingeteilt. Jeder Abschnitt erhält wieder einen Kreisleiter, der regelmäßig ein Offizier ist. Im Abschnitt Wismar war vom Juni bis November 1921 Leutnant Witter Wender Kreisleiter. Als dieser Herr, der in Versammlungen der arbeitenden Mitglieder zunächst seinen Redner auf der Tische zu legen pflegte, plötzlich nach Breslau verschwinden mußte, wurde sein Nachfolger Leutnant Walter Hund. Der Gau Wismar-Ost hat die Aufgabe: „Strafe frei — es wird geschossen.“ Er läßt auf der Insel Poel bei Wismar. Die Regierung sollte schleunigst die Güter, auf denen die Herren ihren Sitz genommen haben, nach Waffen durchsuchen lassen, sie wird genug finden.

Auf die Landarbeiter üben die Korbacher einen unerhörten Terror aus. Streifen die Landarbeiter, so kommen die Korbacher (mit Waffen natürlich) sofort dem Herrn Gutbesitzer zu Hilfe und verprügeln die Landarbeiter, wofür Bittern Wein, Schinken und Geldschadigungen gegeben werden. Im Gau Wismar-Ost sind allein annähernd 500 Korbacher auf den Gütern tätig.

Jeder Korbach-Mann hat Waffen, teils Schusswaffen, teils Dolche oder Gummihäuptel, die er in seiner Wohnung verstreut halten muß.

Jedes Gut hat einen Trupp Korbacher, je nach Größe des Gutes, und jeder Trupp hat einen Führer, der von der Leitung auf Herz und Nieren geprüft wird, ob er auch „wasserfest“ ist. Ein solcher Truppführer ist z. B. der entlassene Sipmann Rich Meschmann, der bei dem Landfriedensbruch auf Poel (Ueberfall auf streikende Landarbeiter) sich besonders hervorgetan hat, wofür er von Major Weber das „Korbach-Kreuz“ erhielt. Dieser Held läßt seine Untergebenen mit Gummihäupteln „Griffe kloppen“. Erscheint ein Offizier, so wird, wie in der Kaserne, „Achtung!“ gerufen, und die ganze Gesellschaft knippt die Köpfe zusammen, bis das Kommando „Weiter machen!“ gegeben wird.

Die meisten Leute haben zu ernst Arbeit keinerlei Lust, denn sie sind an das Vagabundenleben gewöhnt. Sie warten nur darauf, daß es bald „wieder losgehen“ wird und gehen davon, daß sie bei einem bevorstehenden Rechtspruch leben würden, auf den sie treffen, einmachen werden. Die Felsenkreuz-Strichwort „Korbach — die goldberstuchte Judenkau“ tragen sie ganz hoch und stolz über sich herum. Die Offiziere erklären ihnen, daß sie bald Gelegenheit haben werden, ihr Mitleiden an den Juden zu fühlen.

Soweit unser Gewährsmann. Hier wäre eine Gelegenheit, die Verordnung zum Schutze der Republik anzuwenden.

Reichsrat und Verfassungsschutz

Berlin, 3. Juli. Der Reichsrat beriet heute das Gesetz zum Schutze der Republik, nachdem die Beratungen seiner Ausschüsse darüber fast den ganzen Tag in Anspruch genommen hatten. Es zerfällt in fünf Abschnitte, die behandeln: die strafrechtlichen Tatbestände, die den Inhalt des Gesetzes bilden, die Einschränkung der Vereins- und Versammlungsfreiheit, der Pressefreiheit und schließlich Maßnahmen gegen Mitglieder der ehemals landesherrlichen Familien. Da das Gesetz verfassungswidrigem Charakter hat, bedurfte es auch im Reichsrat einer Mehrheit von zwei Dritteln.

Der erste Abschnitt soll strafrechtlich alle Vereinigungen erfassen, die das ausgesprochene Ziel verfolgen, Mitglieder einer jetzigen oder früheren republikanischen Regierung des Reiches oder der Länder zu ermorden. Für die Zugehörigkeit zu solchen Vereinigungen oder ihre Unterstützung durch Zuwendungen soll die Todesstrafe oder lebenslängliches Zuchthaus als Strafe festgesetzt werden. Der Antrag auf Befreiung der Todesstrafe ist von den Ausschüssen abgelehnt worden. Wer um das Bestehen solcher Vereinigungen weiß, ohne der Behörde davon Kenntnis zu geben, soll mit Zuchthaus bestraft werden. Weiterhin handelt es sich um den Schutz der republikanischen Staatsform des Reiches und der Länder und um den Schutz der im Amt befindlichen und früheren Mitglieder republikanischer Regierungen. Mit schwerer Strafe bedroht sind besonders öffentliche Verherrlichungen von Gemaltaten gegen die bestehende Staatsverfassung, die Verleumdung und Beschimpfung der Regierungsmitglieder und die Beschimpfung der republikanischen Staatsform und ihrer Angelegenheiten. Der Schutz des Gesetzes soll nach Ansicht der Ausschüsse gegen alle Bestrebungen gerichtet sein, die auf Herstellung der Monarchie oder Diktatur gerichtet sein könnten. Wichtig ist die Bestimmung, daß bei Verbrechen gegen den ersten Abschnitt (Zugehörigkeit zu einem der oben genannten Regierungen) begünstigenden Umständen eine Geldstrafe verhängt werden kann, die bis zur Vermögenskonfiskation fortzuführen. Dem Bundesrat ist bis auf die Dauer von fünf Jahren der Aufenthalt an gewissen Orten und in gewissen Teilen des Deutschen Reichs untersagt worden. Ausländer können ausgewiesen werden. Der Bundesrat soll durch Reichspräsident die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter und die bürgerlichen Ehrenrechte überträgt werden.

Der Vorschlag ist ein besonderer Gerichtshof berufen, der beim Reichsgericht errichtet werden muß. Er setzt sich zusammen aus drei Mitgliedern des Reichsgerichts und vier anderen Mitgliedern, die nicht die Befähigung zum Richteramt zu haben brauchen. In den Ausschüssen wurde ein Antrag, das Reichsgericht als solches als Staatsgerichtshof anzuerkennen, abgelehnt. Wenn Verbrechen sich gegen die Länder und deren Regierungsmitglieder gerichtet haben, ist den Ländern die Möglichkeit gelassen worden, sie durch ordentliche Gerichte abzurufen.

Bei der Einschränkung der Versammlungsfreiheit kommt es im wesentlichen darauf an, daß Versammlungen, Aufzüge und Kundgebungen verboten werden können, wenn zu befürchten ist, daß dabei Erörterungen stattfinden, die den Tatbestand einer strafbaren Handlung bilden. Dasselbe soll gelten für das Verbot und die Beschlagnahme der Druckerzeugnisse.

Der 5. Abschnitt bestimmt, daß Mitglieder ehemaliger landesherrlicher Familien, von denen Angehörige bis zum November 1918 regiert haben, wenn sie sich einer strafbaren Handlung schuldig gemacht haben und deswegen verurteilt sind, aus dem Reichgebiet ausgewiesen werden können und andererseits solche Mitglieder dieser Familien, die bereits außerhalb des Reichsgebietes ihren Wohnsitz haben, nur mit Genehmigung der Reichsregierung zurückkehren können.

Ueber die Geltungsdauer des Gesetzes wurde in den Ausschüssen beschlossen, daß es nach zwei Jahren außer Kraft treten soll.

In der Vollversammlung lag eine Anzahl von Anträgen Bahrens vor. Zunächst sollte danach Abschnitt 3 über Beschränkung

der Vereins- und Versammlungsfreiheit aus dem Gesetz herausgenommen und durch Bestimmungen geregelt werden. Der Antrag Bahrens wurde mit 44 gegen 21 Stimmen abgelehnt. Ein weiterer bahreischer Antrag wollte den Abschnitt 5 (Bestimmungen gegen die Pressefreiheit) ebenfalls auf dem Weg der Bestimmungen weichen lassen, wurde mit 47 gegen 18 Stimmen abgelehnt. Ein dritter bahreischer Antrag wollte den Abschnitt 5 (Bestimmungen gegen die Mitglieder ehemaliger regierender Familien) ganz aus dem Gesetz herauslassen.

Der dritte bahreische Antrag wurde mit 46 gegen 21 Stimmen abgelehnt.

Nach dieser Abstimmung wandte sich der sächsische Gewandte Dr. Stadnauer gegen den Beschluß der Ausschüsse, das Gesetz schon nach zwei Jahren außer Kraft zu setzen. Die Reichsregierung habe in den Ausschüssen sehr triftige Gründe geltend gemacht für eine längere Befristung des Gesetzes. Die Pflicht der Regierung gehe dahin, daß in weitesten Kreisen des deutschen Volkes das ernste Bestreben der gesetzgebenden Körperschaften und der Reichsregierung erkannt werden soll, auf lange Zeit den üblen Umtrieben ein Ende zu bereiten, die zu der letzten schweren Verdräufung führten. Unter diesen Umständen habe der Reichsrat keine Veranlassung, den Willen der Reichsregierung abzuschwächen, und er beabsichtige daher, eine Frist von fünf Jahren zu beschließen.

Der Antrag, das Gesetz auf 5 Jahre zu befristen, wurde mit 40 gegen 26 Stimmen angenommen.

In der Gesamtstimmung wurde das Gesetz mit 48 gegen 18 Stimmen angenommen. Dafür stimmten: das preussische Staatsministerium, der Vertreter der Stadt Berlin, die Vertreter der preussischen Provinzen Sachsen, Hannover, Westfalen und der Rheinprovinz, ferner die Staaten Sachsen, Württemberg, Baden, Thüringen, Hessen, Hamburg, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt, Bremen, Lippe, Oldenburg, Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und Schwaburg-Lippe. Dagegen stimmten die Vertreter von Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Westpreußen, Posen, Niederschlesien, Oberschlesien, Schleswig-Holstein, Hessen-Rhodesien und von den Staaten nur Bayern.

Zum Amnestiegesetz erklärte der bayerische Minister Schmeier, daß die bayerische Regierung auch diesem Entwurf die Zustimmung versagen müsse. Eine weitergehende allgemeine Amnestie würde nur dazu führen, das Rechtsbewußtsein im Volke zu untergraben. Das Amnestiegesetz wurde mit 20 gegen 11 Stimmen angenommen. Dagegen stimmten u. a. Bayern und Bremen.

Der Minister des Innern Dr. Köster schloß die Sitzung mit folgenden Worten: Ich darf im Namen der Reichsregierung Ihnen für die am heutigen Tage geleistete Arbeit besonders herzlichsten Dank sagen. Wir wollen wünschen, daß dieses Gesetz, das tief in das politische Leben der Deutschen einschneidet, den Erfolg haben möge, den wir alle dem deutschen Volke wünschen, wie wir aufgestimmt haben.

Große Waffenfunde im Vogtland

Eigene Drahtmeldung

Plauen, 4. Juli. Am Sonntag nachmittag bemerkten badende Knaben an einem Baume einen eingeschnittenen Totenkopf. Als sie der Sache auf den Grund gingen, fanden sie im Boden vergraben eine Kiste, die 42 vollständig neue Armeesolbrühe und 1400 Patronen enthielt. Die Kiste ist wahrscheinlich erst in den letzten Tagen dort vergraben worden. Die Waffen wurden von der Gendarmerei beschlagnahmt. Der Waffenfund steht unweifelhaft in Zusammenhang mit der in Marktneukirchen vorhandenen starken Orgehsorganisation, die die Zentrale für das ganze Vogtland darstellt. Die Untersuchungen sind eingeleitet.

Demokratisierung der Dresdner Polizei

Regierungsrat Dr. Groß und Oberkriminalinspektor Poffelt abberufen

Wichtige Veränderungen sind in den letzten Tagen im Dresdner Polizeipräsidium vorgenommen worden. Das Ministerium des Innern hat Regierungsrat Dr. Groß und Oberkriminalinspektor Poffelt von ihren Posten abberufen. Ersterer wurde durch den Leipziger Staatsanwalt Wadler ersetzt, der die Amtsbezeichnung Regierungsrat führt, während im zweiten Falle der bisherige politische Regierungskommissar Pause unter Ernennung zum Oberregierungskommissar an diese Stelle versetzt wurde. Regierungsrat Dr. Groß, dem die politischen Angelegenheiten unterstanden, war zugleich Vorstand und Leiter des Presseamtes im Polizeipräsidium. Oberkriminalinspektor Poffelt war der Fremden- sei zugeteilt.

Ueber die von den sozialistischen Organisationen geforderte Abberufung des Polizeipräsidenten Dr. Groß ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

Wieder ein reaktionäres Attentat

Ueberfall auf Maximilian Harden

Eigene Drahtmeldung

Berlin, 4. Juli. Montag, abends 9 1/2 Uhr, wurde im Grunewald auf den Schriftsteller Maximilian Harden ein Attentat verübt. Harden ist schwer verletzt. Die Kugel des Grunewaldsanatoriums leistete die erste Hilfe. Die Verletzung wurde sofort in einem von privater Seite zur Verfügung gestellten Auto aufgenommen. Als mutmaßlicher Täter wurde ein gewisser Reichardt festgenommen, der ein Mitglied des 3. Bataillons des Verbundes nationalgesinnter Soldaten in der Tasche hatte. Der Ueberfall wurde im Hausflur seiner Villa, als er von einem Spaziergang heimkehrte, überfallen. Der Täter schlug ihm mit einem Totschläger heftig gegen den Kopf, so daß Harden blutüberströmt zusammenbrach. Die Verletzungen sind schwer, aber nicht lebensgefährlich.

Berlin, 4. Juli. Amlich wird gemeldet: Die von der Berliner politischen Polizei sofort nach dem Anschlage auf Maximilian Harden angestellten Ermittlungen haben ergeben, daß bei der Tat zwei Personen mitgewirkt haben. Von den Tätern ist der eine ergriffen worden. Dem anderen ist die Polizei auf der Spur. Die Täter entstammten ähnlichen Kreisen, wie die Rächer Rathenau's. Der bereits festgenommene ist Mitglied des vom Minister des Innern jüngst aufgelösten Verbundes national gesinnter Soldaten. Bei der Tat trug er als Araratnennabel ein Faltenkreuz.

Maximilian Harden gibt bekanntlich die Zeitschrift „Die Zukunft“ heraus und gilt als linksgerichteter Politiker. Er wurde in den letzten Tagen genannt als einer jener zwölf jüdischer Politiker, die sich auf der außerordentlichen Reichstagsversammlung nahmen, daß es sich mit diesem Ueberfall wiederum um ein reaktionäres Attentat nach dem Willen der Reichsregierung handelte.

notwendig und... Partei in... der Be... der Gro... Republik

...nicht hier bei dem „Verfassungsamt“, insbesondere dem... juristischen Sachverhalt ein solches Maß männlicher Betri...

...In den geschritten über die Kreisbauern... schaften und Amtshauptmannschaften wendet sich...

...Der Verfasser schließt seine Betrachtungen mit dem Gemein... der Beziehung auf dem Gesetz ein Rückblick sei. Des...

Warum so schweigsam?

Ein offener Brief und keine Antwort

Am Donnerstag haben wir einen offenen Brief an die Deutschnationale Volkspartei veröffentlicht, den einer der vier... in Halle an der Erwerbung des Kommunisten...

- 1. Es ist unklar, dass Herr v. Gallwitz nicht gewußt hat, warum ich zu ihm gekommen bin... 2. Es ist unklar, dass Herr v. Gallwitz mir den Rat...

Zu weiteren sogenannten Richtigstellungen des Bureaus der Deutschnationalen Volkspartei, Bernburger Straße 24, erklärt Claus, daß er von dem Hauptmann Schnorrenhoff...

Der Rechtsanwalt Hirsch in Halle hat später Claus selbst gefragt, daß die Deutschnationale Partei in Berlin resp. das Bureau in der Bernburger Straße 24 das für mich ausgelegte Geld wieder eingefordert und erhalten habe...

Bestrafter Hochverräter

München, 4. Juli. Das vom Reichsgericht München einstimmig verurteilte Urteil im Hochverratsprozess gegen... lautet auf Schuldspruch des Hochverrats laut § 81 und 82 des Reichsverfassungsgesetzes...

Sicherungsmaßnahmen in Breußen

Der Verfassungsausschuß des Preussischen Landtages tagte am Sonntag und am Montag... um über die Anträge zum Schutz der Republik...

Angenommen wurde außerdem ein demokratischer Antrag, der die letzten Stellen in Verwaltung und Justiz nur solchen Personen übertragen will, die unbedingt zuverlässige Vertreter der Republik sind...

Annahme fanden weiter mehrere sozialdemokratische Anträge, die u. a. fordern, daß die Schüler- und Lehrerbefreiungen von solchen Büchern gereinigt werden, die mit der bestehenden republikanischen Verfassung nicht in Einklang zu bringen sind...

Hermes gegen die Freiheit

Am Montag sollte vor der 9. Strafkammer des Landgerichts I in Berlin der Prozeß gegen den verantwortlichen Redakteur der Freiheit, Robert Hertel, wegen Verleumdung des Reichsfinanzministers Dr. Hermes beginnen...

Professor Singheimer als Verteidiger widersprach diesem Antrag, da es zweifelhaft sei, ob die materiellen Voraussetzungen für eine solche Verleumdung vorliegen...

Nachrichten aus dem Lande

Strafverurteilung im Bädergewerbe im Bezirk Pirna

Seit einigen Zeit herrscht unter den Bädern in Pirna eine tiefe Erregung infolge der völlig unangenehmen Lohnverhältnisse im Bädergewerbe und in den umliegenden Orten...

Wasserstände der Weidau, Elbe, Eger und Elde

Table with 4 columns: Station, Direction, Date, Water Level. Includes stations like Weidau, Elbe, Eger, Elde.

Die am 30. Juni 1932 in Pirna stattfindende Bädergewerbesammlung nahm zur Kenntnis, daß der Bezirk...

Königliche. In einer gut besuchten öffentlichen Versammlung sprach der preussische Ministerpräsident...

Wird in der Rede, 1000 M. Belohnung. In dem Wochenausgang des Berliner Volksboten...

Der Dollar 442,00

Table showing exchange rates for various currencies: Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweden, Wien, Prag, Budapest, Brüssel, Amsterdam, Spanien, Italien, London, New York, Paris, Genoa.

Gegene Deckschuldung

ra. Berlin, 4. Juli. Der heutige Deckschuldung...

Wasserstände der Weidau, Elbe, Eger und Elde

Table with 4 columns: Station, Direction, Date, Water Level. Includes stations like Weidau, Elbe, Eger, Elde.

Wasserstände der Weidau, Elbe, Eger und Elde

Table with 4 columns: Station, Direction, Date, Water Level. Includes stations like Weidau, Elbe, Eger, Elde.

Wasserstände der Weidau, Elbe, Eger und Elde

Table with 4 columns: Station, Direction, Date, Water Level. Includes stations like Weidau, Elbe, Eger, Elde.

abends 7 Uhr im Restaurant Albrechtshof, Albrechtstraße; ...

Dresdner Umgebung

Überfällig, Kurzwahl. Am Sonntag nachmittag fuhr ...

Schulische. Bei der am Sonntag stattgefundenen Elternrat ...

Verkehr. Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr. Gemeindevorstand ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

Schmiedehaus. Folgende Bekanntmachung hat die Direktion ...

aktion im hiesigen Gebiet der Tischler-Elmenten teil ...

Die Gehaltsbewegung der Bankangestellten ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Der Streik im Berliner Zeitungsgewerbe ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Refusate. Promotoren: Lehigen 1 - Reulebs 1, 108 - 78 ...

Bereinigter Dresdner Arbeiterjugend

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Zentrales Jugendb. Der Chorabend fällt heute aus ...

Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Einer Aufsicht von Herrn Wolf, Vorsitzender des ...

Briefkasten

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

Herrn N. N. 5. Der Redaktor darf das Recht mit ...

11. Mitteilung über Ruhlandshilfe

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Liste Nr. 48 u. Ost u. Thomah d. Ansp. 80, Nr. 95 u ...

Gewerkschaftsbewegung

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Neue Löhne im Schuhmacherhandwerk ...

Sport • Spiel • Körperpflege

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Zum Gedenken des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ...

Substitutionsfeier des 3. d. O.

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Die Dresdner Ortsgruppe des Zentralverbandes ...

Cafés, Restaurants, Vergnügungen Brauereien
Café König, Königsdiele, Inh.: Gust. Mühlbach, Ringstr. 14

Otto König, Bäckerei, Konditorei u. Café, Ostra-Allee 20

Fremdenhof zu den 3 Raben, Ferdinandsstr. 20/21, Marienstraße 18/20, Bräuterei: 3 Raben, Altberühmtes vornehmes Haus gegr. 1841

Hotel Annen Hof, Annenstr. 23, Preisw. Gesth.

Braunschweiger Hof, Freiburger Platz 11 - Speise- u. Logierhaus

JOHANNES-HOF, Großes Speiserestaurant u. Johannesstraße

See-Lichtspiele, Breite Straße, Vollkommen renoviert

Waldschlößchen-Terrasse, größtes Konzert- und Ball-Lokal, Terrasse - Konzert-Park, Jeden Sonntag und Montag: Ball

DAS KÖSTLICHE Waldschlößchen-Bier

Trinkt deutsche Erzeugnisse!

Dresdner Felsenkeller-Bier

Erste Kulmbacher, Aktien-Brauerei, Kulmbach, Filiale in Dresden-A., Laurinstraße 1

Banken
DRESDNER BANK, DRESDEN, König-Johann-Straße 3, Aktienkapital u. Reserven rund 950 Millionen Mark

Commerz- und Privatbank, Aktiengesellschaft, Filiale Dresden: Weissenhausstraße 21, Ringstraße 22

Sächsische Staatsbank, Öffentlich rechtliche Bankanstalt unter der Gewähr des Sächsischen Staates, Dresden - Leipzig - Zwickau

Dresdner Handelsbank, A.-G., Dresden-A., Hauptgeschäftsstelle: Ostra-Allee 9

Bondi & Maron, Bankhaus, Fernsprecher 25967 - Struvestraße 5

Albert Kuntze & Co., Bank-gesch., Ausführung sämtl. bankmäßigen Geschäfte

Dresdner Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ecke Prager Str. 4, Zinsen bei tagl. Verfügung, bei Kündigung bis 4% Auszahlung aller Bankgeschäfte

Schokolade
Deutschmeister, Wirklich hervorragende Qualität, Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden



Dresdner Genossenschafts-Pilsner unübertroffen

Trinkt Thürmer-Kaffee

Friedr. Fehre, Dresden-A., Grunaer Str. 27, Schokoladen-Grosshandlung

Ohne Gewähr. Dauerfahrplan, gültig ab 1. Juni 1922. Musterschutz.

Table with columns for destination (e.g., Elsterwerda-Berlin, Riesa-Leipzig, Dobeln-Leipzig) and departure times.

„Reka“ Das Kaufhaus für Alle, Residenz Kaufhaus, G. m. b. H. & Co.

Aug. F. Zimmermann, Trompeterstr. 7, Gut sortiertes Lager in fertigen Kleidungsstücken

Gebr. Arnhold, Bankhaus, Wilh. Geißler, G. m. b. H., Triumph-Stein

J. Gemeiner, Kesselsdorfer Straße 16, Bekleidung • Schuhe • Putz usw.

F. W. Eberts Nchf., Inh.: E. Leistner, Marienstraße 20, Herren- u. Damenwäsche

Alfred Löser, Annenstraße 13, Herrenwäsche, Damenwäsche, Krautwaren

Reformhaus R. u. F., Schloß-Ecke Rosmarinergasse, Tel. 22570

Stoffreste-Handl. M. Löwenthal, Marienstr. 21, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Kostüm-, Kleider-, Mantel-, Herrenstoffe, Seide, Samt u. Baumwollwaren

W. Klickermann Nchf., Kaiser-Alte-Größhandlung, Dresden-A., Vorwerkstraße 24

Sohlenleder-Ausschnitt: Max Börner, Schuhmacher-Artikel: Schäferstr. 2, Schillingstr. 2

Herm. Noack, Leipzig, Str. 53, Schuhwarenlager, Reparatur-Werkstätte, Ein- und Verkauf gefärbter Schuhe

Lederhandlung Emil Göbel, AM SEE 68, Ecke Kleine Plauenische Gasse, Filiale: Löbtau, Kesselsdorfer Straße 29

in Ledersohlen-Ausschnitt • Schuhmacher-Artikel

Pelzwaren, aller Art in solider Ausführung, Paul Heinze, Ringstraße 26 - Tel. 15979

Fischers Hutfabrik, Ringstr. 17, Einzel-Damenhüte, Putzartikel sehr billig - Umpröbte schnellstens und preiswert

Traubgott Birkner, Schreiber-Gegr. 1845 :: Tel. 21048 - Butter, Margarine, Fettwaren, ff. Wurst, div. Käsesorten

P. Haschke, Reinswitzer Straße 20, Billigste Kolonialwaren - Delikatessen - Importwaren

Georg Münch, Grunaer Straße 31, Butter-, Margarine- u. Fettwaren-Großhdlg., Annenstr. 19, Fernsprecher 22167 -

Max Angermann, Speyerstr. 21, Fischelei mit Motorbetrieb

Max Lange, Kolonialwaren-Handlung, Merschallstraße 50

Fruchtthaus Scheibner, Prager Str. 53, Nähe Hauptstr., Obst, alle Arten Süßfrüchte, Erdäpfel, Wein, Likör, Konsum

Fr. Hofmann, Schäferstraße 47, Feinkost

Farbkästen! Malutensilien! Alfred Schäfer, nur Marienstr. 10.

Bruchkranke, verlangt Prospekt über das amerik. glänzend bewährte todertlose



Bruchband „Cluthernia“ durch Vertreter Bandagist M. H. Wendschuch sen., Dresden-A., Marienstraße 22 b

Frau Heusinger, Am See 37, Spülapparate

Spülkannen, Schläuche, Unterlagen, Leibbinden, Vorbinden, Ersatzteile

Gummi-Baumcher & Co., Nur Seestraße 10

OPTIKER Augengläser, Rottmann Nachf. Amalienstr. 14

Moderne Augengläser, Optiker, Schloßstr. 20 - Lieferant der Krankenkassen

Hirsch-Apotheke, Leipziger Straße 82, Ecke Wablers Fleischausbe und Tee - Fernspr. 22245

Drogerie Engert, Handl. mediz.-techn. Drogen u. Chemikalien, Sächs. Staats-Lotterie-Einnahme, Fa. gegr. 1887, Marienb. Str. 68, Tel. 20322

Farben-Sonntag, Die beste Bezugsquelle für alle Vorrichtungsarbeiten, Dresden-A., Riechstr. 5

Farben, Lack, Pinsel, Schablonen, Ungelöfmittel, Spekt. Wanzentel in Flaschen, Doger, Franz Schaal, Annenstr. 21

Hans Martin, Koks u. Grodkoks :: Holz, en gros en détail, Berliner Straße 23, Fernspr. 13 071, 13 081

Essigfabrik G. Mütze Nachf., Löbtau, Straße 58 - Fernsprecher 16 257

Herm. Liebscher, G. m. B., Riebeck-Grube - Steinkohlen - Brennholz, Sachsen-Allee 6, Fernspr. 34516, 33 778

Hermann Zschau, Trompeterstraße 9 - Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte

Herm. Mielsch, a. d. Kreuzkirche 8, gegr. 1860, Tel. 16221, Kurz- und Eisenwaren - Artikel für Tapezierer, Innendekorations- u. Möbelschmuck u. Kranzbinderei

C. A. Noth, Kurz- u. Eisenwarenhandlung, Bauartikel, Haus- u. Küchengeräte, Werkzeuge usw., Dresden-A., Schäferstr. 8, Fernsprecher 21 561

Ehrhardt & Hüppe Nachf., Berliner Straße 25 - Telefon 18 573, Koks - Holz - Kalkkohle

Gustav Barta, Spezialplatz für Fahrräder und Nähmaschinen, Sämtl. Bestandteile, Reparaturwerkstätte: Leipziger Straße 97

Carl Adlers Buchhdlg. (A. Hübbe), Inh.: Carl Holz, Bücher für alle Zwecke, Gelegenheits- u. Reiches Lager!

H. Schmidt & Co., Leipziger Str. 29, Beleuchtungs-, Hohl- und Präglase

M. Heerklotz, Inh.: H. Bröcher, König-Johann-Kamm-, Bürsten- u. Seilerw., Spez.: Netzsch.

Paul Lindner, Leipziger Str. 32, Wasserdichte Planen, Seilerwaren, Bürstenwaren

Haar-Haus-Hagedorn, Annenstraße 13, Zöpfe, Haar-schmuck, Toiletteartikel

FREITAL, Central-Kaufhaus, Plauenischer Haus- u. Küchengeräte, Spielwaren, Geschenkartikel

Carl Paul, Inhaber: Walter Baer, Manufaktur, Modewaren, Konfektion, Kurz- und Wollwaren :: Steils das Neueste :: Billigste Preise

Hans Haulik, - Pötschappel - Herren-Konfektion :: Herren-Mode-Artikel

Heinrich Dittrich, Pötschappel, Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte

Adler-Drogerie, M. Friedrich, Drogen, Farben, Verbindstoffe, Seifen, Sanazien

Paul Herrmann, Pötschappel, Manufakturwaren, Damen- und Kinder-Konfektion

B. Walther, Tharandter Str. 26, Konfektion, Schuhwaren, Sportartikel - Große Auswahl - Billigste Preise

Herm. Kirsten Nachf., M. Wapack, Herren- und Damenmode-Artikel, Pelzwaren

Otto Hecktheuer, Pötschappel, Bahnhofsstraße, Hüte, Nützen, Filzschuhwaren

Ernst Hacker, Kesselsdorfer Straße 14, Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

Walter Thieme, Protzes Nachf., Freiburger Str. 152 - Fernspr. 19 136, Feinbäckerei und Kondit. Spez.: Kinderbrot, Zwieback, ff. Eier-Nudeln

Arthur Erler, Ostra-Allee 26 b, Fernspr. 12 638, - Bäckerei und Konditorei

Alfred Hüper, Ostra-Allee 12, Feinbäckerei und Konditorei

Tambour - Kaffee - Röstwerk, G. m. b. H., Dresden, Marienstraße 16

Herm. Baulich, Löbtau, Ecke Kesselsdorfer Lebensmittel - Feinkost - u. Bismarckstraße - Wurstwaren

H. & G. Bittdorf, Marien-Luther-Str. 20, Kartoffelgroska, Gurken- u. Tomatenfabrik

Alexander Ebert, Eliasstr. 25, Zigarren-, Zigaretten-Großhandlung

Zigarrenhaus Max Franke, Erbt dänischer Kautabak, Schäferstr. 42, Tel. 13 029

Max Berthold, Leipziger Straße 92, Tabake, Zigarotten u. Zigarren, Eigene Fabrikation

Bramscher Korn, und Bramsch' Liköre, Stadtgeschäfte / Wilsdruffer Straße 40, Friedrichstraße 52

Schinke's Wermutwein, in Friedensqualität

Trinkt Sinalco! General-Vertreter: Herm. Kuntzsch - Fernruf 19669 - Zietenstraße 19

A. Günther, Lebensmittel, Schäferstr. 62

Albin Nötzold, Fleischerei m. Motorbetz., Moritzb. Str. 10, Tel. 13 872

Heinr. Thomshke, Inh.: Armin Berthold, Spirituosen u. Likörfabrik, gegr. 1898, Gr.Kirchg. 2, Tel. 23 922

Richard Däbritz, Feinbäckerei, Kesselsdorfer Straße 38

Allgemeines, Puppen u. Puppen-Plättchen, A. Schmidt, Annenstraße 10, L.

Gustav Emil Müller, Speidition, Dresden, Niesn. u. E. Hamburg

A. Lehner, Feinbäckerei, Ziegelstraße 33

Franz Sielinger, Inh.: C. Lorenz, Fuhrweg, Pötschappel, Tel. 33 922

Einige Lanotag ge... Männer ab... Deutschnar... die Bewält... herrliche: s... Bängige und... alle fanden... Volkspartei... nachbar, die... und zog eine... Als erste... von Seidenf... nationalität... Schrift durch... und ihrer J... aus der Dan... Morde an... mükten. Ge... derabscheun... konnte es, da... die das Volk... Stellung für... Säuberu... Schwändler... Verwaltung u... Republik in... Wiederlich ist!... Dann fo... von ihr nicht... demokratis... fäh der W... verteidigt... tum herausf... immerhin Kin... folch ein W... raum hülle... Entrüsten: be... dann jede G... Wörtern us... Aber ja... ein, daß er... nur die stürm... bedner betrie... wachen konnte... in m er bet... die die Wir... Material f... te wert o... rt von de... auf, und... material für d... so niederzomet... und ein Teil d... Mit dem... überprüfenden... Deutlichkeit au... und Landesreg... hochten, als e... an a moralis... politische Auffa... so viel er den... die Leute, die... von sich abg... gravierendes W... nationale Woff... und ihren Org... tiefer Partei an... Er bekante befo... zur Ermordung... wo man für jol... tiefer Hinters... a ci und ihre... Den Höhep... Genossen Pub... schen Agitations... dändred und... überhöhten Gefir... wird, man könne... des Vaterlandes... Gleichleistung war... der Hauptung... Vertrag und am... Die Deutsch... gefchlagen als Ne... Anklagen erhen... Rehrner, den Behr... lie ein, daß hier m... förmte? Ein stän...